



Piazza Motta 37, 6612 Ascona

info@bibliotecascona

+41 91 7916965

La Biblioteca Popolare di Ascona ha il piacere di invitarvi alla
presentazione del libro



Glück ist Leid

di **Petra Brixel**

Spurensuche auf dem Lebensweg von Sofie Benz

Die Kunststudentin Sofie Benz (geb.1884) kam 1906 erstmals aus München nach Ascona und gehörte zu der legendären Tafelrunde von Anarchisten und Weltverbesserern in der Trattoria delle Isole (heute Hotel Tamaro). Hier lernte sie den späteren Schriftsteller Leonhard Frank, den Psychoanalytiker und Freud-Anhänger Otto Gross sowie den Anarchisten Ernst Frick kennen. Die drei Männer prägten nach einander Sofies Lebensweg.

Aufgewachsen in einer gutbürgerlichen Familie, war Sofie Benz 1902 zum Kunststudium nach Schwabing gegangen, doch in Ascona sollte ihr Schicksal eine dramatische Wendung nehmen. Sie konnte sich dem Einfluss des Psychiaters Otto Gross nicht entziehen. Bei ihm suchte sie Antworten auf Lebensfragen, und in seinem Beisein ging sie - wiederum in Ascona - 1911 in den Tod.

Durch die Auswertung von 75 Briefen und weiteren Dokumenten konnte die Autorin Petra Brixel das Leben ihrer Großtante Sofie Benz biografisch aufarbeiten und in das soziokulturelle Umfeld am Beginn des 20. Jahrhunderts einbetten. In ihrem 2023 erschienenen Buch wird der Spagat der jungen Künstlerin zwischen Bürgertum und Bohème dargestellt. „Glück ist Leid“ schrieb Sofie Benz einmal. Dies wurde der Titel des Buches, in dem Ascona eine Hauptrolle spielt. Die Autorin wird uns ihr Buch vorstellen

Serata in tedesco/Vortrag in deutscher Sprache.

Mercoledì 29 ottobre 2025, ore 18:00

Sala di lettura della Biblioteca popolare.

La serata è organizzata con il sostegno della Fondazione per la cultura del Locarnese.